

Freitag, den 23. April. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen 2c. 2c. Unserz
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



4.

Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis=Courante der Waaren
und Wechsel=Cours,
Wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in, als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu lehnern, zu verspielen, vor kommen, verlohnen, gefänden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefüget diejenigen Personen, welche entweder Geld lehnern oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copuliciten, Seboldrnen und Gestorbenen, wie auch ange kommenen Fremden 2c. 2c. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Geträdes in Pommern und Hintere Pommern, und Designation der abgegangenen und angekommenen Schiffe.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Sie Weine allerhand Sorten sind aus Frankreich angekommen, davon die Preysse auß der Preys=Courante zu ersehen und bey hiesigem Post- Amt zu erfragen, wer sie zu verkaufen.

Ein Haus in der grossen Ober- Strasse gelegen, welches tüchtige Stuben, Cammern, Boden und Keller hat, sol vor 600. Rthlr. verkauft werden; Wer Lust hat solches zu erhandeln, wolle bey dem Herrn Post- Commissario Bleccius sich melden und Handlung pflegen.

Bey Herrn Michael Gottfried Sternbergen sind drey neue brauchbare Tuchsheer-Preysse vor 26. Thlr. zu verkaufen, oder mit dem Hause auf bevorstehenden Michaelis vor 36. Thlr. zu vermietzen. Wer von dieser Profession selbige auf ein oder andere Art zu nutzen weisz, kan bey dem Inhaber sich anzeigen und handeln.

Das allhier etablirte Lager allerhand schöner, theils kostbahrer Tapeten, wovon in No. 1. und

und No. 15. 1727. dieser Intelligenz-Zettel allbereits gedacht worden, wird noch immer mit meh-
rern Sorten verstärket; Es bestehet aber solches eigentlich in vielerley laquirten Tapeten; Im-
gleichen Wienerischer Streu-Arbeit, wie auch gemahlten Figuren, daraus ein jeder Stück, und
Ellen, weise accommodiret werden kan, wie dann nach Proportion der Güte, die Elle zu 4. Gr.
bis 4. Rthle. zu bekommen, wobey Jederman zur Nachricht derveldet wird, daß alle diese Tapece-
ren aus der Königl. Preussisch, privilegirten Tapeten-Manufactur zu Berlin, durch den Herrn
Commissar. Samuel Kummel, hieher verlegt werden, welcher erkötig ist, die von ein-oder andern
Sorte verlangende, vor selbigen Preis, als sie zu Berlin gelten, zu überlassen, nur daß die Unkosten
bis Stettin von dem Herrn Käufer übertragen werden. Die Proben davon so in ganzen Bänden
bestehen; Imgleichen auch laquirte Tisch, Blätter, sind täglich im hiesigen Königl. Post- Amt
zu besehen.

Die bequeme Berliner Hand-Calendar auf das Jahr 1728. worinnen auffser der Genealo-
gie der hohen Häupter in Europa, einem Wegweiser und Verzeichniß der ankommenden und abge-
henden Posten in Berlin, die Geschichte Chur-Fürst Friederichs des I. Stiffers des anzego glori-
würdigst-regierenden Chur-Hauses Brandenburg enthalten, und von Jahren zu Jahren angezei-
get wird, wie dieser große Chur-Fürst Kaiser Sigismundo und dem Rende als Ober-Feldherr und
Rathgeber in den Böhmischen Kriegen so wol, als auf den Conciliis zu Conisß und Basel, wie auch
auf den Reichs-Tägen, an die Hand gegangen; Was derselbe vor Kriegen mit den Hussiten in- und
außerhalb Böhmen, mit den Herzogen von Bayern, Sachsen-Lauenburg, Mecklenburg
und Pommen geführt, welche Städte er eingenommen, auf was Art er in der Mark Brandens-
burg seine und seines Chur-Hauses Aufnahmen befördert, was vor Ansehen er bey den Pohlen und
Teutschen gehabt, wie diese ihm das Käyserthum, welches er jedoch Herzog Albert von Oesterreich
gelassen, jene aber seinem Sohn, Friederico II. die Cron Pohlen zugebacht; Endlich mit was Ruhm
dieser tapffere Chur-Fürst sein Leben beschloffen, wobey zugleich dessen Generale und Ministri,
desgleichen die merkwürdigsten Parallel-Geschichte von Sachsen und Weissen, mit berührt wer-
den. Sind allhier im Königl. Post-Amt in weiß, grün und rothen Pergament, sauber eingebun-
den, 4. Gr. 6. Pf. zu bekommen.

Neu-aufgelegter Seelen-Schatz mit groben Druck in Octavo, oder vollständiges Ge-
sang-Buch ic. nebst einem Kern-Gebet-Buch, samt einer Vorrede des Herrn General-Su-
perintendenten D. Laurent. David Wellhagen, ist zu bekommen bey dem Rathes- und Stadt-
Buchdrucker Hermann Gottfried Essenbahrten, à 12. Groschen.

2. Sachen so zu verkauffen außserhalb Stettin.

Zu Verkaufung des eine kleine halbe Meile von Berlin im Dorffe Nischdorff belegenen
Schulgen-Gerichts, ist vor dem Königl. Cammer-Gericht zu Berlin zum dritten und letzten Lici-
tations-Termin der 24. May a. c. angeßet, als in welchem es dem Meißbietenden adjudiciret
werden wird, und ist der außführ. gerichtliche Anschlag davon auf dem Königl. Cammer-Gericht
und bey dem Königl. Commissario Hrn. Vech im Bemerischen Hause auf der Spanbauer-Strasse,
wie auch in Franckbischer Sprache in des Hrn. Buchhändlers Duffrats Laden zu sehen. Credi-
tores sind ad liquidandum zugleich eventualiter mit citiret, Käufer findet auch auf gedachtem
Gute bereits einen Pächter, der von Trinit. 1728. bis dahin 1729. 350. Thl. jährl. Arrendegiebt.
Sonsten recommendiret sich dieses Schulgen-Gericht jedermann außser denen in vollkommnen
guten Stande sich befindenden Wirthschafft's-Pertinentien, wegen der ungemeynen insigen und
nahen Lage bey der Stadt, und des daher leichten und theuren Verkaufß aller dorten zu gewinnen-
den Sachen. Diejenigen, denen es gefällig, die Wirthschafft's-Einrichtung un- Gebäude vorbey in
Augenschein zu nehmen, wollen belieben, sich bey dem draussen befindlichen Gärtner zu melden.

Zu Befriedigung der Creditorum soll des Häders Meister Christian Preussen Haus in Wy-
tig verkauffet und desfalls den 12ten May, 9ten Junii und 7. Julii a. d. baselßs gerichtliche Licitree
werden, weshalb die Liebhaber dazu sich so dann von 9. bis 12. Uhr zu Rath-Hause melden und
den Anschlag von der Licitation erwarten können; Es ist dieses Haus nahe am Stettinischen
Thore und an einer principalkn Straßse gelegen, bestehet aus acht Gehindt und hat einen guten
Keller;

Keller; In der untersten Etage ist eine grosse Stube woran eine Kammer, item eine à parte Fluhr-Cammer und eine grosse Küche; Der Back-Ofen steht unter einer Ufseite, wober eine kleine Back-Stube; Der Haus-Fluhr ist dergestalt raumig, daß auf der Ede desselben noch eine gute Stube gemacht werden kan, wie bann die Fenster Löcher dazu daselbst auch schon fertig sind. In der andern Etage sind bereits drey Gemächer angeleget, und zu dreyen ist noch Gelegenheit vorhanden; Hinter dem Hause ist ein ziemlicher Hofraum, so mit einem Zaun von Dielen und eichenen Pfosten belegt; Auf demselben befindet sich ein tüchtiger Brunnen und an der Grenze ein Stall mit einer hohen Wand von vier Gebind, ingleichen ist auf der Seite im Dielen-Zaun eine bequeme Auffahrt; Alle diese Stück, sind 268 Rthlr. 12. gr. taxiret worden, und ist vermuthlich, daß sich um so viel eher verschiedene Liebhaber dazu finden werden, als über das auch noch eine gute Haus-Wiese dazu belegen.

Zu alten Damm sol seel. Joachim Knüppels Haus, nahe am Stettinischen Thor in der langen Strasse belegen, mit die darzu gehörige Wiese, Bran-Pfanne und Brandweins-Bräuen, wie auch andere Haus-Meublen an den Meißbietenden verkauffet werden; Es ist zur Nahung und Logirung sehr bequemt gelegen. Wer Belieben dazu trägt, hat sich bey E. E. Gericht zu Damm zu melden.

3. Sachen so in Stettin zu vermietthen.

Es soll Herr Jürgen Friedrich Krügers Haus in der Königs-Strasse, worin schöne Logiamenter, Boden, Keller, Hofraum und Stallung vorhanden, an den Meißbietenden vermiethet, oder auch wol gar verkauffet werden. Wer zur Miethe, oder auch zum Kauff dasseten Belieben träget, kan sich bey dem Creditorum Anwalt Herrn Waltern angeben, und völlige Nachricht einziehen.

4. Sachen und Güter so zu verpachten ausserehalb Stettin.

Demnach auf das Amt Croossen von neuen licitret und dasselbe gegen bevorstehende Trinit. ausgethan werden sol, dazu der 3te May pro Termino ein vor allemahl angeleget; Als haben diejenigen welche sothanes Amt in General-Pacht zu nehmen, und darauf zu licitiren gemeinet sind, sich obermeldten Tages auf der Krieges- und Domainen-Cammer zu Cüstrin unfehlbar einzufinden, un wenn wegen der auf 7000 Rthlr. zu stellenden Caution, sichere und hinlängliche Nachweisung geschehen, gewiß zu gewärtigen, daß das Amt dem Meißbietenden adjudiciret werden solle.

Weil die Arhende der Schäfferey bey der Stadt-Cämmerey zu Alten-Damm, bevorstehenden Michaelis zu Ende und Termini Licitationis zur anderweitigen Verpachtung den 3. May, 7. Junii und 5. Julii angeleget. So wollen diejenigen welche besagte Schäfferey anzunehmen willens, sich in diesen präfigirten Terminis zu Alten-Damm aufm Rath-Hause angeben und gewärtigen, daß mit den Meißbietenden contrahiret werden sol.

5. Sachen so zu verauctioniren in Stettin.

Künftigen Mittwoch als den 28. April sollen alhier bey dem Buch-Händler Herr Reimar in der grossen Dohm-Strasse, allerhand Miscellan-Bücher verauctioniret werden, wovon der Catalogus bey demselben ohn Entgeld zu bekommen.

6. Sachen so verlohren worden in Stettin.

Es ist den 21. April ein sauber Futtermal, worauf die Buchstaben C. E. G. außgedrückt, mit einem silbernen Löffel, Messer und Gabel verlohren worden, wer solches gefunden, wolle es hiesigem Post-Amt gegen ein billiges Trind-Geld einlieffern.

7. Copulirt- und Ehehich eingesegete in Stettin.

Vom 16. bis den 22. April.

- Bey der Königl. Schloß-Kirche, Otto Philip Christlieb, ein getaufter Jude, mit Jungfer Anna Susanna Hägerin.
- Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, Meister Michel Friesener, ein Knochenhauer, mit Jungfer Maria Schnellen. Der Brandwein-Brenner Johann Friedrich Wendeler, mit Frau Elisabeth Butenhoffen. Michel Krüger, ein Sager, mit Jungfer Regina Elisabeth Schärffen.
- Bey der St. Nicolai-Kirche, Herr Carl Lieborius, ein Gewürz-Händler, mit Jungfer Christina Märckerin. Der Schuster Meister Labusch, mit Frau Elisabeth Juncken.
- Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, Herr David Grundmann, ein Handschuhmacher, mit Frau Elisabeth Schaukichen, vermittwete Kolghornen. Richardt Krüger, ein Arbeitmann, mit J. Catharina Wendorffen.
- Bey der Garnison, der Unter-Officier Michael Thiergarten, mit J. Catharina Breberloin.

Summa 9. Paar.

Getauffte Persohnen.

Vom 16. bis den 22. April.

- Bey der Teutsch- Reformirten Gemeine, des Posamentirers Johann Ulrich Preußigs Tochter, Sophia Concordia.
- Bey der Frengböfischen Gemeine, des Strumpfwobers Maitre Baumbergs Sohn, Jaques.
- Bey der St. Marien Stiffts-Kirche, des Stadt Syndici Hn. David Bindow Tochter, Maria Hedwig, und Maria Elisabeth Rothmüllerin im Unehren gezengter Sohn, Johann Friedrich.
- Bey der St. Jacobi und St. Jürgen Kirche, des Schusters Meister Jacob Stengels Tochter, Maria Elisabeth. Des Schusters Meister Jürgen Wittken Tochter, Maria Elisabeth.
- Bey der St. Nicolai-Kirche, des Arbeits-Mannes Gehrten Tochter, Maria Elisabeth.
- Bey der St. Gertraudis-Kirche, des Sagers Knüppels Tochter, Christina Hedwig.
- Bey der Garnison, des Soldaten Hans Michael Schmidts Tochter, Anna Clara Sophia.

Summa der Getaufften, 9. Persohnen.

Beerdigte Persohnen.

Vom 16. bis den 22. April.

- Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Herrn Lieutenant Böckers Sohn, gestorben an denen Masern, alt drey viertel Jahr.
- Bey der St. Gertraudis-Kirche, Christian Fald, ein abgedandter Soldat, gestorben an Geschwulst, alt 60. Jahr. Des Fuhrmann Schinckenbergs Sohn, Franz, gestorben an den Masern, alt 2. Jahr. Der Träger Michel Kronenberg, welcher ertrunden und ohngefehr 48. Jahr alt.
- Bey der Garnison, der Soldat Peter Wulle, gestorben von Polypis des Herzens.

Summa der Beerdigten 5. Persohnen.

8. Zu Stettin angekommene Fremde:

Vom 16. bis den 22. April.

Den 16. April.

Parniger Thor, ein Edelmann Herr von Osten, kommet aus Hinter-Pommern, log. bey Hr. Emmerich.

Berliner Thor, Zwey Herren von Düringshofen, log. in Potsdam.

Den 17. April.

Parniger Thor, Herr Krieges-Rath Rießelach, kommet von Stargard, log. bey dem Herrn Secretario Böhlen. Herr Gehrimte Rath von Wendt, und Hert General-Superintendenten Vohlgagen, kommen von Stargard, log. in Potsdam.

Berliner Thor, Herr Capitain Calbo, auffer Dienst, kommet von Trepto, log. bey dem Herrn Post-Secretario Barber.

Den 18. April.

Schmede, Herr Cornet von Wobser nebst 6. commandirte vom Prinz Friderichs Regiment, kommen von Schwedt, log. in denen 3. Cronen.

Den 19. April.

Parniger Thor, Herr Hoff-Rath Läder, kommet von Cüstein, log. in denen 3. Cronen. Ein Studiosus Rahmens Herr Gorkand, von Stargard, log. im guldenen Engel. Herr von Silberbeck, von Stargard, log. in denen 3. Cronen.

Berliner Thor, Herr Land-Rath von Loppeno, kommet von Schönningen, log. im Landtschaffts-Hause.

Den 20. April.

Parniger Thor, Herr Consistorial-Rath und Studiosus, Rahmens Herren von Lettow, kommen von Cammin und Treptow, log. bey Hr. Emmerich.

Berliner Thor, ein Catholischer Pater, kommet von Berlin, log. bey Herr Lamotten. Herr General-Major, Graf von Mellin, kommet von Dannebo, log. in Potsdam. Herr Keller-Schreiber Alverdahl, und ein Kauffmann Rahmens Herr Wilsch, kommen von Berlin, log. bey dem Kauffmann Herrn Sprenger.

Anklammer Thor, Herr Lieut. von Manteuffel, nebst einen Unter-Officier und 4. Gemeine, vom Rutoßkischen Regiment, kommen von Anklam, log. in der Anklammer-Herberge.

Den 21. April.

Parniger Thor, Herr Capitain Cunnmann, auffer Dienst, kommet von Targislaß, log. im schwarzen Adler.

9. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandelnen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipffund,
à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. bis 16. Gr.

Dito Vitriol 5. Rthlr. 16. Gr.

Rigascher Hanff

Englisch Bley 14. Rthlr. 12. Gr.

Fisländische Fische 14. Rthlr.

Englisch Vitriol 5. Rthlr.

Waaren bey Centner,
à 110. Pfund.

Englisch Zinn

⌘ Dito Allanne 5. Rthlr. 10. Gr.

⌘ Rüben-Dehl 10. Rthlr.

⌘ Fein-Dehl 9. Rthlr. 8. Gr.

⌘ Kreyde 6. bis 8. Gr.

⌘ Blätter-Toback frey auß 4. Rthlr.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

⌘ Stod-Fisch 4. Rthlr.

⌘ Norischer mittel Fisch 4. Rthlr.

⌘ Klein-Fisch in Fässer 3. Rthlr. 20. Gr.

⌘ Länßcher Pfeffer 24. bis 25. Rthlr.

⌘ Amsterdammer Pfeffer

⌘ Fernebock

⌘ Japan-Holz 6. Rthlr.

⌘ Camp-Holz

Waa

Waaren zu Steine, à 22. Pfund.

Riga'scher Flachß 2. Rthlr. 16. Gr.
Weiß Falch 1. Rthlr. 20. Gr.

Waaren bey Liefßf. à 14. Pfund.

Bor - Pommer'scher Flachß 1. Rthlr. 8. Gr.
Preußischer Flachß 1. Rthlr. 20. Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo St. Doumigo 1. Rthlr. 4. Gr.
Chocolade 12. Gr.
Caffe - Bohnen 19. bis 20. Gr.
Frasseln 2. Rthlr. 12. Gr.
Grün Thé 2. Rtl. 16. Gr.
Käyser Thé 5. Rthlr.
Thée de Boue 3. Rthlr.
Gelb Wachs 8. Gr.
Engelisch Leber 12. Gr.
Engelisch Sohl Leber 7. Gr.
Altenauer dito 10. Gr.
Rothe Moseowitische Fuchten 8. Gr.
Schwarze Fuchten 6. Gr.
Corduan 1. Rthlr. 4. Gr.

Waaren bey Stücken.

See - Hund's Felle, hundert Stück zu 30. Rtl.
Coulert Leber, das Fell 20. Gr.
Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 20. Gr.
Noth Kalb's Fell, das Stück 16. Gr.
Dito Schaaff's Fell 10. Gr.
Ausländ. Bock und Ziegen - Häute, das Stück 20. Gr. bis 1. Rthlr.

Waaren bey Lasten, a 12.**Tonnen.**

Woll - Hering 30. Rthlr.
Marriges - Hering 96. Rthlr.
H. Hering 66. Rthlr.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.
Riga'scher Lein - Saamen 9. Rthlr.
Wemmelscher Lein - Saamen
Schwebische Allanne 14. Rthlr. 12. Gr.
Schwebische Thran 23. bis 24. Rthlr.
Berger Thran
Sehm - Honig, die Tonne
Rauch - Honig 16. Rthlr.
Gröndlandischer Thran, das Faß ein Carbeßl a 240. Quart
Berger Dorich, 1. halbe Tonne 2. Rtl. 20. Gr.
Holländisch Cabbeljan, 1. halbe Tonne 5. Rthlr.

Beer 1. Rthlr. 18. Gr. bis 2. Rthlr.
Schwarze Seife 14. Rthlr.
Auch dinsteine viertel Tonne 3. Rthlr. 12. Gr.

Wein und Brandtwein.

Rhein - Wein, der Ohm 36. bis 50. Rthlr.
Moseler - Wein, der Ohm 36. bis 44. Rthlr.
Rheinischer Weicher, der Ohm
Rheinischer Brandtwein, der Ohm 60. Rthlr
Spanisch Wein, die Piepe 90. bis 100. Rthlr.
Alter Franzwein, das Drhofft 30. bis 42. Rthlr.
Franz Brandtwein das Drhofft 48. bis 50. Rthl.
Muscat - Wein 50. bis 54. Rthlr.
Picardon, das Stück 50. Rthlr.
Rother Hochländ. Wein, das Drhofft 30. Rtl.
Weißer dito 36. Rthlr.
Pontack & Hautbrion, dito 45. bis 48. Rtl.
Ord. rother Franz - Wein, dito 28. bis 30. Rthl.
Weißer Port a Port, dito
Rother dito

Neue Weine.

Hoch Barfaque das Drhofft 31. Rthlr.
Sauterne 29. Rthlr.
St. Croix du Mont 26. Rthlr.
Cotes 21. Rthlr.
Canarien Sect 58. Rthlr.
Cireser Sect 47. Rthlr.

Im Post - Amt ist zu bekommen :

Veritabler Lodayer Ausbruch, das Amtsal 133. Rthlr. 8. Gr.
Ord. Lodayer, die Kuffe a 2. Amt. 80. bis 90. R.
Weißer Ragerdorffer, der Eymer 18. Rthlr.
Rother Ofener, der Eymer 16. Rthlr.
Rother Carlowiger Wein, der Eymer 16. Rthlr.

Holz - Waaren.

auf dem Stadt Klap - Holz - Hoff.
Franz Klap - Holz, das Schock 8. Rthlr.
Klap - Holz, ober ganze Knüppel, das Schock 3. Rthlr.
Wippen - Stäbe, der Ring 10. bis 11. Rthlr.
Drhofft - Stäbe, 7 Nach Wippen - Stäbe ge
Tonnen - Stäbe, 5 rechnet eben so.

Bau - Materialien.

Mauer - Steine, das 1000. 7. Rthlr. 12. Gr.
Dach - Steine, 7. Rthlr. 12. Gr.
Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1. Rtl. 12. Gr.
Eine Tonne gelöschter Kalk, 7. Gr. 6. Pf.

An Getrände ist vom Lande zur Stadt gekommen:

Vom 16. bis den 22. April.

Weizen	1	2195.	Scheffel.
Roggen	1	1607.	„
Gerste	1	342.	„
Malz	1		„
Haber	1	35.	„
Erbsen	1	6.	„
Buchweizen	1		„

Wechsel-Cours per le Fiere di.

	D.	L.
	Geld.	Brüße
Leipzig	„	„
Berlin	„	„
Frankfurt an der Oder	„	„

à Ufo.

	pro Cent.	
Hamburger Banco	132	133
Dito Current	„	„
Amsterdamer Banco	„	„
Dito Current	„	130
Berlin	„	„
Wien	„	„
Leipzig	alpari.	„
Breslau	„	„
Frankfurt an der Oder	„	„
Königsberg	„	„
Danzig	„	„
Lübeck	„	„
Dänische Cronen	„	„
Schwedische Carolin	„	„
Frankz Thlr.	„	„
X Thlr.	„	„
Banco - Thlr.	„	„
Louis d' Or	„	„
Ducat.	„	„
Depositen, Gelder	„	„
Neue Zwey Drittel inländisch	100	101
Dito gegen Franz Zwey Drittel in Oertem	„	101 $\frac{1}{2}$

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 16. bis den 22. April.

Daniel Wilsch, dessen Schiff Maria, nach Pehnamünde mit Viepen und Tonnen-Stäbe.

Siepeke Nieser, dessen Schiff Peter, nach Amsterdam mit Klappholz.

Hans Stöckhase, dessen Schiff Maria, nach Pehnamünde mit Königl. Sals.

Martin Scharping, dessen Schiff Johannes, nach Danzig mit Toback und alte Zucker-Formen.

Michel Grose, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pehnamünde mit Viepen, Drhofft, und Tonnen-Stäbe.

Jacob Brandenburg, dessen Schiff Johannes, nach Pehnamünde mit Viepen-Stäbe.

Siebe Jelles, dessen Schiff die Hoffnung, nach Amsterdam mit Klappholz, Drhofft, Tonnen-Stäbe und Tonnen-Boden.

Sacke Johannes, dessen Schiff das Wapen van Ost Gerland, nach Amsterdam mit Viepen, Drhofft und Tonnen-Stäbe; Wie auch Feder-Volen.

Michel Mackenow, dessen Schiff der Pelican, nach Königsberg mit Königl. Sals, Papier und Grüge.

Jochim Steckling, dessen Schiff der Peter, Wainig, nach Pehnamünde mit Königl. Sals.

Christian Ummus, dessen Schiff ein Doyer, nach Pehnamünde mit Königl. Sals.

Michel Wolter, dessen Schiff Johannes, nach Königsberg mit Königl. Sals und alte Meubles.

Michel Ppzig, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Klap-Estern und Brenn-Holz, Band-Stöcke und Heuböhler.

Martin Manthey, dessen Schiff Elisabeth, nach Amsterdam mit Heisse, Wagens, Kupfer, Wein, Lorse und Krahm-Baaren.

Angekommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 16. bis den 22. April.

Peppe Thiertz, dessen Schiff die Arche No. 1, von Amsterdam mit Peking und Glas Erde.

Dink Wierds, dessen Schiff die 4, Gebrüdere, von Amsterdam mit Weins, Ebran, Wein, Dehle und andere Kaufmanns Waaren.

Jochim Stasehl, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Weizen.

Jacob Behm, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde ganz ledig.

David Wägenen, dessen Schiff der Daniel, von Pehnamünde ganz ledig.

Ludwig Basamblh, dessen Schiff Maria, von Pehnamünde ganz ledig.

Friedrich Doyer, dessen Schiff Maria, von Rhuden mit Wein.

Peter Boosten, dessen Schiff Catharina, von Corenhagen mit Stein, Kohlen, Stoc, Fische, Butter und Seel.

Christian Deskerreich, dessen Schiff Dorothea, von Pehnamünde ganz ledig.

Schwen Nielsen, dessen Schiff Fortuna, von Corenhagen ganz ledig.

Jacob Wopflitz, dessen Schiff Anna, von Rhuden mit Wein.

Daniel Hentsch, dessen Schiff die Hoffnung, von Wolgast ganz ledig.

Michel Wolter, dessen Schiff Johannes, von Pehnamünde ganz ledig.

10. Woll- und Geträde-Preyse in Vor- und Hinters-Pommern.

Zu	Wolle, der Scheff.	Weygen, der Scheff.	Kroggen, der Scheff.	Gerste, der Scheff.	Malz, der Scheff.	Erbsen, der Scheff.	Haber, der Scheff.	Buchweiz, der Scheff.	Hopfen, der Scheff.
Stettin.	2. Rthlr.	21. bis 22. Gr.	17. bis 18. Gr. gewesen.	15. Gr.	20. Gr.	1. Rthlr. 4. Gr.	12. Gr.	14. Gr.	—
Uckermark	Keine	Zufuhre	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Warp	Kein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Uelclam, der leichte Stein	16. Gr.	20. Gr.	15. Gr.	13. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—
Ufedom	1. Rthlr. 8. Gr.	20. Gr.	17. bis 18. Gr.	15. bis 16. Gr.	17. bis 18. Gr.	1. Rthlr.	13. bis 14. Gr.	—	5. bis 6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	Nichts	eingelandt	—	—	—	—	—	—	—
Trepto an der L. See, der L. St. Pajewalk,	16. Gr.	1. Rthlr.	16. Gr.	17. Gr.	—	1. Rthlr. 2. Gr.	12. Gr.	—	4. Gr.
der leichte Stein	2. Rthlr. 12. Gr.	23. Gr.	20. bis 21. Gr.	18. Gr.	20. Gr.	8. Gr.	12. bis 13. Gr.	—	6. Gr.
Warg	2. Rthlr.	1. Rthlr.	20. Gr.	16. Gr.	—	—	16. Gr.	—	—
Golno	2. Rthlr. 2. Gr.	20. bis 21. Gr.	16. Gr.	16. Gr.	21. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	16. Gr.	18. Gr.	8. Gr.
Stargard.	—	21. bis 22. Gr.	18. Gr.	15. Gr.	—	—	9. Gr.	—	6. Gr.
Pyritz.	2. Rthlr.	1. Rthlr. 4. Gr.	16. Gr.	16. Gr.	—	—	16. Gr.	19. 12. gr. Grüge.	8. Gr.
Cammin.	2. Rthlr. 8. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	18. Gr.	16. Gr.	—	1. Rthlr. 4. Gr.	14. bis 16. Gr.	—	8. Gr.
Raugard	2. Rthlr.	1. Rthlr. 4. Gr.	15. bis 16. Gr.	16. Gr.	18. bis 19. Gr.	1. Rthlr.	15. Gr. 16. bis	19. 12. gr. Grüge.	10. Gr.
Wollin	Nichts	verhanden.	—	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	Kein	Vorrath	zum Verkauf.	—	—	—	—	—	—
Plate	—	1. Rthlr.	18. Gr.	15. Gr.	—	—	12. Gr.	—	—
Greiffenhagen	2. Rthlr. 4. Gr.	1. Rthlr.	16. Gr.	14. Gr.	—	1. Rthlr. 4. Gr.	—	—	—
Greiffenberg	2. Rthlr. 4. Gr.	22. Gr.	15. bis 16. Gr.	14. bis 15. Gr.	—	1. Rthlr. 8. Gr.	15. Gr.	—	—
Trepto an der Rega	—	1. Rthlr.	16. Gr.	14. Gr.	—	—	14. Gr.	—	—
Eörlin	1. Rthlr.	1. Rthlr.	16. Gr.	18. Gr. 4. Pf.	—	1. Rthlr.	—	19. 9. Gr. Grüge.	—
Colberg, der leichte Stein.	2. Rthlr. 4. Gr.	22. Gr.	15. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	1. Rthlr. 6. Gr.	15. Gr.	1. 11. 7. gr. Grüge.	1. Rthlr.
Belgard.	2. Rthlr.	23. Gr.	14. Gr. 8. Pf.	16. Gr. 8. Pf.	—	—	10. Gr.	—	1. Rthlr.
Cöpslin	1. Rthlr.	1. Rthlr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	10. Gr.	—	—
Schlame der leichte Stein	2. Rthlr. 4. Gr.	23. Gr.	14. Gr.	12. Gr. 6. Pf.	14. Gr.	1. Rthlr. 6. Gr.	10. Gr.	—	—
Stölpe.	—	Kein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—
Düto.	2. Rthlr. 12. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	—	—	10. Gr.	—	—
Lauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinters-Pommerschen Post-Plätzen vor 1. Gr. Derselben sind auch die zu Berlin, Könnigsberg in Preussen und Magdeburg verfertigte Feig- und Anzeigungs-Nachrichten, noch allhier Vorräthig, und vor 1. Gr. gleichergestalt zu verkaufen; Wer sich derselben bedienen will, besorgen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines jeden Landt-bienung, und auch sonst ihren unstreitigen Augen haben, inwendigkeit wegen Abund-Zufuhre des Geträdes, sowohl Käuffern als Verkäuffern Anleitung geben, wornach sie ihre Reflexen nehmen können.